







Ökologisch orientierte Modernisierung in Hannover, Rehbockstraße

20 Mietwohnungen im Geschoßbau

Bauherr und Eigentümer: Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (GBH)

Koordination:

Stadtplanungsamt Hannover, Abteilung für Sanierungen

Entwurf und Planung: Architektenarbeitsgemeinschaft Lindener Baukontor, Dipl.-Ing. Gerd Nord; pk nord, Dipl.-Ing. Angelika Blencke; Büro MOSAIK, Dipl.-Ing. Andreas Maurer, Hannover

Sonderfachleute: Büro Kizou + Hesse, Hannover (Heizung, Sanitär, Elt) Büro AGWA, Hannover (Heizung, Sanitär, Elt)

Büro Grün plan, Hannover (Freiraumplanung)

Büro Sellmann, Hannover (Statik)

Wohnfläche insgesamt: 1.502 Ø Wohnfläche je WE: 75 m² Grundstücksgröße 1.122 m² Kosten insgesamt: 3.44 Mio. DM Baukosten pro m²: 1.875 DM Fertigstellung: 1990



Das Votum der Jury

Das Projekt trägt zu Recht den Titel "Pilotprojekt ökologischer Modernisierung". Vorteilhaft wurden das Zusammenwirken von Wohnungsmix, Integration der Kindertagesstätte, Energiesystem, Wärmedämmung, Lüftung, Wasser- und Abfallkonzept, Verwendung gesunder Baumaterialien bis hin zum Mietergarten in einem vernetzten System gelöst. Dieser konsequent durchgehaltene ökologische Planungsansatz findet durch die Einbeziehung der Mieter bei der Planung und Bewirtschaftung des Gebäudes seinen hohen Gebrauchswert.

Besonders hervorzuheben ist das differenzierte Freiraumkonzept mit Regenrückhaltebecken, klar definierten Spielund Erholungszonen sowie Pflanzplänen mit Obstbäumen und einheimischen Gewächsen.

Der Wohnungsmix berücksichtigt lobenswert die Großwohnung für sieben Personen bis hin zum Einpersonenhaushalt. Die zentrale Lage des Gemeinschaftsraumes bei einer der gezeigten Grundrißlösungen schafft leider Durchgangszimmer. Die Alternative der gezeigten Grundrißvariante entspricht nicht unbedingt den Qualitätsmerkmalen der Auslobung und der Jury.

Das Projekt setzt Maßstäbe und ist – auch dank der Initiative der Landeshauptstadt Hannover – einer sehr gelungenen Gemeinschaftsleistung vieler Beteiligter.





